

An die p. t. Herren Verleger von handelswissenschaftlichen Werken.
[50234.]

Anfangs Januar 1879 erscheint die erste Nummer der

Kaufmännischen Mittheilungen
(Trgovački viestnik)

herausgegeben vom
kaufm. Vereine „Mercur“ in Agram.

Dieses Blatt, welches das erste und einzige in diesem Fache in unserem Lande ist, erscheint 2mal monatlich, und eignet sich besonders gut zu Ankündigungen von Fachliteratur; dasselbe in erster Reihe für die zahlreichen Mitglieder des Vereins bestimmt, wird mehr von den jüngeren Kaufleuten gelesen, die in Ermangelung von kroatischer, gern zur deutschen Fachliteratur greifen.

Inserate in diesem Blatte, besonders aber in der 1. Nummer, die allgemein versendet wird, werden unstreitig vom besten Erfolge sein.

Ich lade daher die p. t. Herren Verleger zur Insertion höflichst ein, und erbitte mir Manuscripte, wenn möglich direct pr. Post, längstens bis 15. December d. J.

Die 2mal gespaltene (4.) Petitzeile oder deren Raum wird mit 20 K netto berechnet, hierzu noch der gesetzl. Inseratenstempel von 30 K . = 60 K .

Beilagen nach vorgängiger Verständigung.
Agram, 25. November 1878.

Leop. Hartman's Buchhandlung.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium
in Leipzig

empfehlte sich zur Besorgung ausländischen, namentlich französischen und englischen Sortiments.

[50235.]

Wöchentlich mehrmalige Post- und Eilsendungen von Paris, London und Brüssel, sowie regelmässiger directer Verkehr mit Holland, Italien, Spanien, Portugal, Griechenland, Ungarn, Polen, Russland, Skandinavien und Nordamerika, in Verbindung mit einem sehr reichhaltigen Lager älterer und neuerer Literatur, sichern die schnellste Ausführung aller einschlagenden Aufträge.

Zur gef. Beachtung!

[50236.]

Wir remittirten in den letzten Tagen Alles, was wir, größtentheils durch unverlangte Zusendung, an nihilistischer und socialdemokratischer Literatur in deutscher und fremder Sprache auf Lager hatten, und ersuchen dringend, uns in Zukunft ähnliche Literatur ohne Verlangen nicht zuzusenden.

Wien, im November 1878.

Faehy & Fried, k. k. Hofbuchhandlung.

[50237.] Die Schulze'sche Hof-Buchhandlung (E. Berndt & A. Schwarz) in Oldenburg empfiehlt ihre

Buchdruckerei mit Dampfbetrieb
zur Ausführung von Werken und Druckarbeiten aller Art bei promptester Bedienung und billigster Preisstellung.

Preussische Lehrer-Zeitung.

Verlag von E. Hopf in Spandau.

[50238.]

Obige Zeitung erscheint täglich in einer Auflage von 4150 Exemplaren, wovon das Kaiserliche Postamt hier 4105 Exemplare bezieht. Für Insertionen, 25 K die Zeile, ist die Zeitung angelegentlichst zu empfehlen, da dieselben stets von bestem Erfolg sind. Recensionsexemplare u. werden durch Vermittelung des Herrn Fr. Förster in Leipzig erbeten.

Verlag der Preussischen Lehrer-Zeitung
(E. Hopf).

[50239.]

Insertate

in der

Polytechnischen Zeitung

finden die weiteste Verbreitung in Deutschland, Oesterreich, Dänemark, Schweden, Russland und Nord-Amerika.

Insertionspreis beträgt 30 K pro
4 gespaltene Zeile.

Das Blatt, im 6. Jahrgange erscheinend, wird namentlich viel in Gewerbevereinen u. anderen technischen Vereinen gehalten.

Aufträge erbitten

Berlin, Oranienstr. 101/102.

Burmester & Stempel.

Ausländische Weihnachtsliteratur.

[50240.]

Mein Lager von

**Englischen und Französischen
Jugendschriften**

ist auf das reichhaltigste assortirt, und finden Aufträge sowohl von hier aus, wie auch von meinen Filialhandlungen in Berlin u. Wien, welche ebenfalls genügend mit Weihnachtsartikeln versehen sind, schnellste Erledigung.

Das von mir versandte Verzeichniss englischer u. französischer Jugendschriften steht bei weiterem Bedarf in mässiger Anzahl gratis zu Diensten.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium in Leipzig.

Wichtig für Verleger!

[50241.]

Nachdem ich für viele Herren Verleger Deutschlands vergriffene Werke auf chemisch-lithographischem Wege neu hergestellt, erlaube ich mir dem gesammten Buchhandel mein billiges Verfahren weiter zu offeriren. Der Preis ist pr. Bogen gewöhnliches Format 15 K , excl. Papier, Auflage 100.

Grünau bei Berlin.

Carl Rodrow,

Anstalt für chemische Bervielfältigung
von Drucksachen jeder Art.

[50242.] Für Inserate empfehle ich die Umschläge des

„Schalk“.

Nach allgemeiner Erfahrung sind nirgends die Inserate von besserer Wirkung als auf den Umschlägen der humoristischen Blätter. Bei größeren Aufträgen hoher Rabatt.

Stuttgart 1878.

W. Spemann.

Commissions-Uebernahme.

[50243.]

Die

Herabsetzung des Post-Packet-Portos

(vom 1. Nov. an kosten 5 Kilo 30 K . = 50 K . von hier ins ganze Deutsche Reich) dürfte vielleicht directen Bezug häufig vortheilhaft erscheinen lassen.

Ich erlaube mir, zu diesem Zwecke meine Dienste anzubieten und bin zu specieller Ueberkunft gern bereit.

Auch übernehme ich Auslieferungslager u. besorge pünktlich u. zu mässigen Bedingungen.

Wien, Kärntner Straße 10,

November 1878.

Rudolf Lehner's Verlagsbuchhdlg.

Literarisches Anerbieten.

[50244.]

Ein in London lebender Deutscher erbietet sich zu literarischen Arbeiten, wie: Untersuchung und Vergleichung von geschichtlichen u. a. Handschriften des British Museums u. anderer öffentlicher englischer Bibliotheken, von Staatspapieren im Public Record Office u. s. w., ferner zur Uebersetzung wissenschaftlicher u. belletristischer Werke ins Englische. Er war länger als 20 Jahre Professor der deutschen und englischen Sprache an einer spanischen Universität. Näheres durch Herrn K. F. Köhler's Antiquarium in Leipzig, Poststr. 17.

Verleger und Colportagehandlungen.

[50245.]

Die Reste von 3 großen Stahlstichen, als Prämien sehr geeignet, Auflage 2300, werden à 25 K gegen baar abgegeben. Proben stehen zu Diensten. Reflectenten belieben sich unter Ciffre H. Z. Nr. 57. an die Exped. d. Bl. schriftlich zu wenden.

[50246.] Verleger von modernen Tänzen oder Potpourris für Pianoforte nebst Violine und Flöte, ev. auch Violonc., werden um Titel- und Preisangabe umgehend gebeten.

Stassfurt.

Adolf Foerster.

Verkauf eines Herbariums.

[50247.]

Wegen Alters des Besitzers ist ein seit 8 Jahren gesammeltes, vorzüglich conservirtes Herbarium von 2000 Spec. Phanerogamen incl. Farnn, 450 Arten Moose und Lichenen, mittel- und norddeutscher und einiger Culturpflanzen (die meisten Arten in mehrfachen Exemplaren) billig zu verkaufen. Verzeichniss franco, bei freier Rücksendung.

Auskunft ertheilt die Buchhandlung von Werneburg in Frankenhäusen.

[50248.] Bod & Seip in St. Johann-Saarbrücken ersuchen um Titelangabe von Werken über Holzschneidekunst.

[50249.] Dr. P. v. Rakowski, bis Ende 1875 am hies. chem.-pharm. Univ.-Laboratorium, später in Posen,

Dr. Sarno,

bis Ende 1874 hier, dann Assistenzarzt bei den Ulanen in Ulm, später in Darmstadt, werden gesucht. Gefällige Nachricht an

Wilh. Koch in Königsberg.